

ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-BEDINGUNGEN

Neu ab 01. Juli 2024

- *Diese Bedingungen gelten selbstverständlich ausschliesslich für Flugzeuge, deren Operator die SilverGoose Aviation Ltd ist!*
- *Dazu muss der PIC eine entsprechende Lizenz, Qualifikation und Training gemäss der aktuellen Version des SilverGoose Aviation Betriebsreglements haben!*
- *Andernfalls ist der PIC vollumfänglich persönlich haftbar und die SilverGoose Aviation Ltd lehnt jede Haftung ab!*
- Mindest-Flugerfahrung um die Flugzeuge als PIC fliegen zu dürfen:
TXN + CQF = 30 Stunden (NULL-Stunden bei Basic-Schulung.)
- Benötigte «minimale» Flug-Lizenzen:
TXN + CQF = LAPL(A) oder PPL(A) oder CPL(A) oder ATPL(A).
(Trainees in Begleitung oder mit Flugauftrag des Instructors benötigen KEINE Lizenz.)

GELTUNGSBEREICH

Das geografische Europa, plus: inklusive nur die folgenden Mittelmeer-Randstaaten: Marokko, Tunesien und - Ägypten mit Ausnahme der Provinz Nord-Sinai einschliesslich des internationalen Flughafens Taba (HETB – an der Grenze zu Israel)

Explizit ausgeschlossen sind: im Osten Europas: Russland, Weissrussland (Belarus) und Ukraine.

LEISTUNGEN

HAFTPFLICHT (CSL)

Versicherung gegenüber Dritten und Passagieren mit folgender Deckung:

FLUGZEUGE: HB-TXN = CHF: 6 Mio. / HB-CQF = CHF: 10 Mio.

CSL heisst: Combine Single Limit = Kombinierte Dritthaftpflicht und Passagierhaftpflicht. Teilleistungen gemäss EU-Regulation (EC) No. 785/2004:

- SDR 1'500'000.00 per occurrence for aircraft third party bodily injury and property damage
- SDR 250'000.00 per passenger for bodily injury
- SDR 5'346.00 for delay in carriage of passengers arising from an insured occurrence.
- SDR 1'288.00 for damage to baggage and delay in carriage of baggage from an insured occurrence.
- SDR 22.00 per kilogram for damage to cargo.

(Sonderziehungsrechte des IWF: 1 SDR = ca. 1.18 CHF / 15.07.2024)

Im Vergleich zu den Einzelversicherungen hast du bei einer CSL-Versicherung dieselben Teilversicherungsumfänge, abgedeckt mit einer maximalen Deckungssumme je Schadenereignis. Das heisst: die entsprechende Summe wird für «Haftpflichtansprüche von Dritten» und / oder «Haftpflichtansprüchen von Passagieren» eingesetzt.

PASSAGIER UNFALLVERSICHERUNG

Versicherung gegenüber Dritten und Passagieren mit folgender Deckung:

PRO PASSAGIER CHF 50'000.—

KASKO

Vollkaskoversicherung gegen Beschädigung oder Verlust des Flugzeuges

Selbstbehalt gegenüber SilverGoose bei einem Schaden: CHF 5'000.— (Fünftausend)

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

➔ **1)** Es besteht die Möglichkeit, den Selbstbehalt über eine Versicherung abzudecken.
Siehe z.B.: https://www.a-f-s.ch/afs_aero_club_schweiz.html
(unter Kasko-Selbstbehalt Versicherung für Piloten)

➔ **2)** Es besteht die Möglichkeit eine Versicherung für eine höhere Haftpflicht-Versicherungssumme abzuschliessen.
Siehe z.B.: https://www.a-f-s.ch/afs_aero_club_schweiz.html
(Haftpflicht-Versicherung für Piloten)

(Kontakt: afs (at) a-f-s.ch / Tel. +41 56 210 94 74 oder im Untergeschoss Flugplatz Birrfeld)

➔ **3)** Alle Mitglieder des Aero-Club Sektion Aargau (AeCA) sind in ihrer Eigenschaft als PIC eines bemannten Flugzeuges oder Helikopters oder Ballons bis 5,7 to. maximales Abfluggewicht, mit Heimatflugplatz Birrfeld, sowie als Passagier eines der vorgenannten Fluggeräte, Rechtsschutz versichert.

(Kontakt: CAP-Rechtsschutz, Spezialgeschäft, Postfach 8010 Zürich)